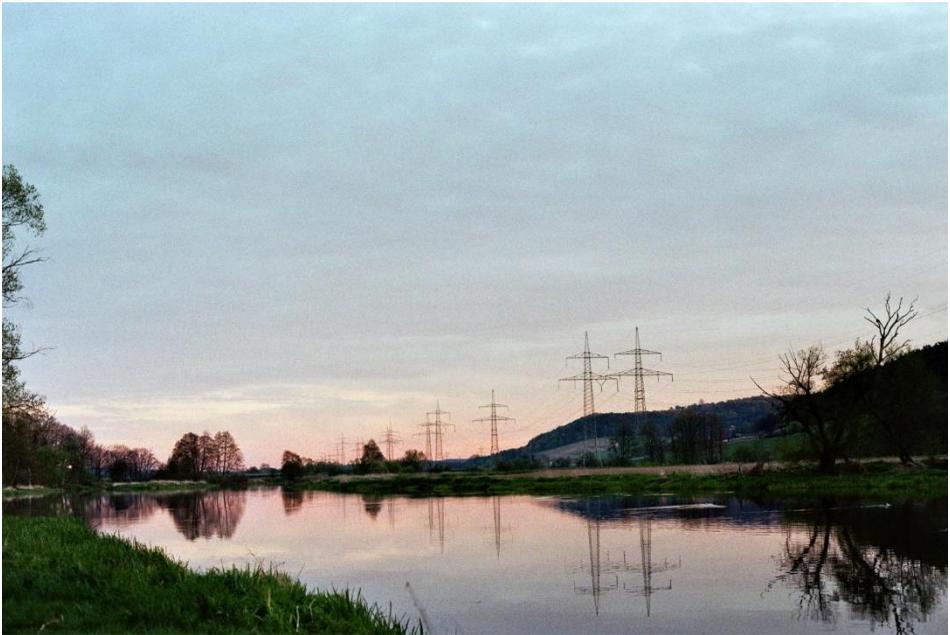


Nr. 02/2022
März – April – Mai

Evangelischer Gemeindebote

www.schwandorf-evangelisch.de



- an(ge)dacht
- Nachrichten aus dem Kirchenvorstand
- Kirchgeld und Diakonie-Sammlung
- Ausblick auf die Highlights 2022
- Neu: der Newsletter

Erlös des Handarbeitskreises

Im Advent 2021 durfte der Weihnachts-Basar des Handarbeitskreises nur in kleinerer Ausgabe stattfinden. Doch auch diese Form kam bei den KäuferInnen gut an. Es ist trotzdem eine Summe von 1243 € zusammengekommen. Davon wurden 415 € an Brot für die Welt zur Unterstützung weltweiter Hilfsprojekte und 828 € an die eigene Gemeinde überwiesen. Wir bedanken uns bei der fleißigen Gruppe und

hoffen mit ihnen und allen anderen Gruppen und Kreisen, dass das Gemeindeleben bald wieder so lebendig und vielfältig wie vor Corona wird.

Wenn Sie diese agile Gruppe mit Ihrem handwerklichen Geschick unterstützen möchten, melden Sie sich doch einfach im Pfarramt; Steffi Huber stellt gerne einen Kontakt her.

Frühjahrssammlung 28. März - 03. April 2022

Corona-Folgen gemeinsam bewältigen

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

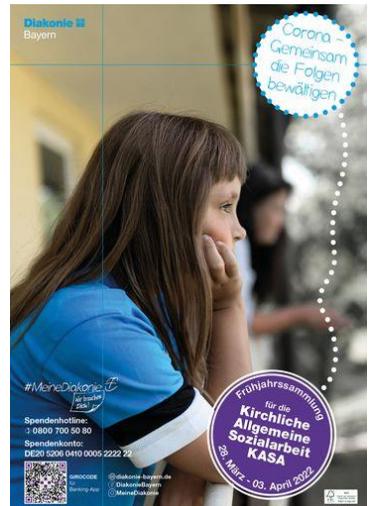
Jeder Mensch hat eine Würde. Diese Überzeugung ist ein Fundament der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA). Sie ist praktizierte Nächstenliebe und Ausdruck christlichen Glaubens.

Und ist damit ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil von Kirche und Diakonie.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Unterstützen Sie die Arbeit der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) mit einer Spende. Herzlichen Dank!

Diakonisches Werk Bayern e.V., Evangelische Bank eG
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22 BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Frühjahrssammlung 2022



angedacht...

„Sag mir, wie Du sprichst und ich sag Dir, wie Du denkst.“

In diesem Satz steckt ein Körnchen Wahrheit. Wir beklagen weithin, dass „die Sprache“ in vielen Bereichen aggressiv bis brutal (geworden) ist, vor allem im sogenannten „Netz“. Das ist schlimm genug; aber mir fällt auch manches Andere auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg scheint es in Deutschland völlig normal gewesen zu sein, noch, sozusagen, „militärisch“ zu reden. Haben doch die, die diese Zeit erlebten, diese Sprache mitgebracht. In einem Europa, dessen Geschichte weitgehend von Kriegen bestimmt ist, mag dies vielleicht in gewissem Maße normal sein – aber es muss ja nicht so bleiben. Ich wundere mich, dass auch in unseren gottlob friedlichen Zeiten, auch im Raum der Kirche, manche Formulierungen fröhlich überlebt haben: da steht man irgendwo „Gewehr bei Fuß“, da hat jemand auch einmal „sein Pulver verschossen“. Zu einem bestimmten Zweck muss man auch heute „geschlossen“ auftreten. Hier und da verwendet man Menschen als „Kanonenfutter“. Mancher muss auch seine „Niederlage“ eingestehen. Dass jemand etwas „im Schilde führen“

kann, wird heutzutage ebenso angenommen, wie die Tatsache, dass manche „Grabenkriege“ eben „ausgefochten“ werden müssten. In „vorderster Front“ zu stehen, ist weiterhin unangenehm. Vielleicht schaue und höre ich wieder einmal ein bisschen zu genau hin. Aber ich bin der Meinung, dass Behutsamkeit und Achtsamkeit auch und vor allem im Bereich der Sprache etwas zu suchen haben. Im Leben der Kirche sind wir, denke ich, angehalten, unsere Sprachgewohnheiten immer wieder zu überdenken. Nicht dahingehend, dass wir immer nur darauf aus sind, hip und aktuell zu reden; das Hippe und Aktuelle ist von relativer Natur. Wir sollten uns bemühen, so zu reden, dass unser Reden von der Liebe Gottes durch Jesus Christus zu zeugen vermag und dem Frieden dient, den unsere Welt so nötig hat; was schon im privaten Bereich beginnt. Mein Rat für die Passions- und Osterzeit: getrost die „Flinte ins Korn“ werfen! Da das umweltbezogen freilich nicht geht: selbige fachgerecht entsorgen!

Meint Ihr und Euer Arne Langbein

Des Kirchenvorstands Alltagsgeschäfte

Nach mehreren Präsenz-Sitzungen musste der Kirchenvorstand ab Dezember Corona-bedingt erneut in den Online-Modus umschalten und auch die meisten Aktivitäten in den Gruppen und Kreisen sind seitdem wieder runtergefahren worden. Dennoch gab es zahlreiche Angelegenheiten der Kirchengemeinde, die im KV sowie in den verschiedenen Ausschüssen bearbeitet worden sind.

Gemeinsam mit einem Glockensachverständigen aus Straubing sind im Bauausschuss verschiedene Optionen bei der Renovierung der Glocken erörtert worden. Ferner mussten wir über aktuell anstehende Reparaturmaßnahmen beraten, wie z.B. die Sturmschäden am Gemeindehausdach oder die defekten Eingangstüren in der Erlöserkirche.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit gewinnen auch in unserer Kirchengemeinde immer mehr an Bedeutung. So wurden im Umweltausschuss Möglichkeiten diskutiert, wie wir als Kirchengemeinde zum Umwelt-

und Klimaschutz aktiv beitragen können. Zwei Kirchenvorsteher haben außerdem an einer Veranstaltung der Landeskirche teilgenommen, bei der es um Umweltschutzkonzepte der ELKB ging.

In einer Klausurtagung, die im März geplant ist, wollen wir das Thema „Gottesdienstformen und Liturgie“ intensiver bearbeiten.

Für April ist eine Gemeindeversammlung angesetzt worden. Dabei hoffen wir auf möglichst viele Ideen und wertvolle Anregungen aus der Gemeinde, um auch in Zukunft die richtigen Schwerpunkte und Ziele der Kirchenvorstandsarbeit auszuloten.

Hans Winderl

Newsletter

Sie können sich über die Homepage der Kirchengemeinde www.schwandorf-evangelisch.de für einen Newsletter anmelden, über den zukünftig auch der Gemeindebote verschickt werden soll.

Kirche in Zukunft

Dass die Kirchengemeinden der sogenannten Region Ost – also Nabburg, Pfreimd, Oberviechtach, Rieden, Schwandorf und Schwarzenfeld – seit vielen Jahren die gemeinsame „Konfiburg“-Freizeit gestalten ist schon eine gute und gewohnte Sache. Nun aber haben sich die Hauptberuflichen (also Pfarrer:innen und Diakon) zusammen mit den Vertrauensleuten der Kirchenvorstände gemeinsam auf den Weg gemacht, um die Zusammenarbeit zu intensivieren und Kirche in der Region zukunftsfähig zu machen.

Dazu haben sich die Verantwortlichen professionelle Hilfe geholt: Ein Beraterteam hilft dabei, die richtigen Fragen zu stellen und zu Antworten zu kommen, die weiterbringen und die Mut machen für die Zukunft. Beim letzten Treffen wurde zusammengetragen, was es aktuell schon an Austausch, Absprachen und Kooperationen gibt. Erstaunlich, was schon alles ausprobiert wurde:

Gemeinsame Gottesdienste, ein gemeinsames, einladendes Plakat der verschiedenen Abendgottesdienste, Glaubenskurse für Kirchenvorsteher, Kanzeltausch-Aktionen und vieles mehr bilden einen reichen Erfahrungsschatz.

Manches soll in den nächsten Monaten und Jahren weitergeführt und manches auch neu gewagt werden. Zum Beispiel soll durch gemeinsame Regional-Seiten in den Gemeindebriefen das gegenseitige Kennenlernen ausgebaut und das Interesse aneinander gesteigert werden. Unsere Potentiale wollen wir ganz selbstverständlich austauschen und füreinander nutzbar machen – nicht nur bei den Predigern in Gottesdiensten, sondern auch zum Beispiel bei Kirchenmusik oder Sekretariatsleistungen.

Wir wollen und wir werden mobiler werden.

Und neu Lust bekommen auf Kirche!

Hoffen wir das Beste!

Genau das tun wir! Und so sind wir mit Zuversicht die Planungen für dieses neue Jahr nach bzw. mit Corona angegangen. Natürlich werden wir weiter mit manchen Unsicherheiten leben müssen. Wenn alles gut geht, dann freuen wir uns, euch unter anderem bei den folgenden Angeboten zu sehen:

Sonntag,
3.
April, 11 Uhr,
Gemeindesaal:
Gemeinde-
versammlung

Sonntag,
8./ 22.
Mai, 9.30/14 Uhr,
Erlöserkirche:
Konfirmationen

Freitag,
24.
Juni, 18 Uhr,
Gemeindezentrum SAD:
Mitarbeiter-
Empfang

Pfingstmontag,
6.
Juni, 10.30 Uhr,
Murner See:
Ökum. Gottesdienst

Samstag,
30.
Juli, ganztags:
Gemeindeausflug nach
Sulzbach-Rosenberg

Willkommen im Land des Glaubens!

„kreuz weise“ – Tageszeitengebete in der Passionszeit



8.3.–12.4.22 immer Dienstags
in der Erlöserkirche mit Diakon Jürgen Weich

7.00: Morgensegen 12.00: Friedensgebet
19.00: Abendmahl

Auf Wunsch werden Impulse auch gern per Post zugesendet.
Auf der Homepage finden sich zudem Video-Impulse.



Frauen-Gestalten in der Bibel

Donnerstags, 17.3., 24.3. und 31.3.22, jeweils 19.30:
Gemeinsam die Bibel entdecken mit
Religionspädagogin i.V. Karin Hauenstein

Informationen zur Teilnahme finden Sie auf
unserer Homepage und im Gemeindeboten



Für die Seele sorgen

Montags am 28.3. und 4.4.22, 15 bis 17 Uhr
In der offenen Erlöserkirche steht
Pfarrer Langbein bereit für Gespräche.

**Für Kinder stehen ab 7.3.22 Aktionstüten
zum Mitnehmen in der Erlöserkirche!**

Die Gottesdienste in der Gemeinde

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
Fr, 4. März 22			18:30 St. Paul 19 St. Stephanus Weltgebetstag der Frauen
So, 6. März 22	9.30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
Fr, 11. März 22	19 Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung	WIRD AUF EINEN SPÄ- TEREN ZEITPUNKT VER- SCHOBEN	
So, 13. März 22	FAKI Familienkirche mit Abendmahl		
Di, 15. März 22	19 Friedensgebet		
Mi, 16. März 22	16 MIKI – Minikirche		
So, 20. März 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
So, 27. März 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
Sa, 2. April 22	17:30 MUE – Mitten unter Euch – Segen mit Konfirmandenvor- stellung		
So, 3. April 22	9:30 FAKI – mit Konfir- mandenvorstellung und Abendmahl 11 Gemeindeversamm- lung		
So, 10. April 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
Do, 14. April 22 Gründonnerstag	18 Gottesdienst		
Fr, 15. April 22 Karfreitag	9:30 Gottesdienst 17 Passionsmusik		
So, 17. April 22 Ostersonntag	5:30 Osternacht 9:30 Ostergottesdienst		
Mo, 18. April 22 Ostermontag		9:30 Gottesdienst	

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
So, 24. April 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	15 Kirchenmaus on Tour
Mi, 27. April 22			12:45 Mittagsge- bet
Do, 28. April 22	19 Friedensgebet		
So, 1. Mai 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
Fr, 6. Mai 22	19 JuKi mit Grüner Konfirmation		
So, 8. Mai 22	9:30 Konfirmation, Gruppe 1 14 Konfirmation, Gruppe 2		
So, 15. Mai 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
Di, 17. Mai 22	19 Friedensgebet		
Mi, 18. Mai 22	16 MIKI – Minikirche		
So, 22. Mai 22	9:30 Konfirmation, Gruppe 3 14 Konfirmation, Gruppe 4		
Mi, 25. Mai 22			12:45 Mittagsge- bet
Do, 26. Mai 22 Christi Himmelfahrt		11 FAKI – Familienkir- che mit Abendmahl	
So, 29. Mai 22	9:30 Gottesdienst	11 Gottesdienst	
So, 5. Juni 22 Pfingstsonntag	9:30 Gottesdienst		
Mo, 6. Juni 22 Pfingstmontag			Ökumenischer Gottesdienst am Murner See, The- atron

Alle digitalen Angebote finden sie hier.

www.schwandorf-evangelisch.de/online

Die Termine im Plan auf diesen zwei Seiten waren bei Drucklegung des Gemeindebotes aktuell. Sollten sich von staatlicher oder landeskirchlicher Seite Änderungen ergeben, die sich direkt auf die Feier der Gottesdienste auswirken, finden Sie alle Informationen dazu in der Tagespresse und auf unserer Home-
page. www.schwandorf-evangelisch.de

Kirchgeld –(k)ein Ärgernis?

Mit diesem Gemeindebrief, oder auch extra per Post, werden Sie von uns einen Brief zur Kirchgeldzahlung erhalten. Das Kirchgeld sorgt gelegentlich für Unmut, deshalb an dieser Stelle ein paar Gedanken, die diesen Unmut (hoffentlich!) verhindern können:

- Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, es zu erheben. Dafür bezahlen Sie weniger Kirchenlohnsteuer als in anderen Bundesländern.
- Das Kirchgeld kommt direkt bei Ihrer Kirchengemeinde an!
- Sie können das Kirchgeld bei der Steuererklärung als Sonderausgabe absetzen.
- Wer kein regelmäßiges Einkommen hat, muss nichts zahlen (zur Staffelung erfahren Sie alles Wichtige im Brief)

Für das Jahr 2021 erhielten wir die Kirchgeld-Summe von 25176,00 €. Dieses Geld wird zur Finanzierung unserer laufenden Kosten verwendet. Allen Zahlern ein herzliches Vergelt's Gott!

Neuer Konfi-Kurs

Jugendliche, die im Jahr 2023 konfirmiert werden wollen, können sich im evang. Pfarramt in Schwandorf melden.

Der neue Konfirmandenkurs beginnt am 3. Juli 2022 mit einem Gottesdienst in der Erlöserkirche in Schwandorf.

Alle evangelischen Kinder wurden im Februar von uns angeschrieben. Wenn Ihr Kind keine Einladung be-

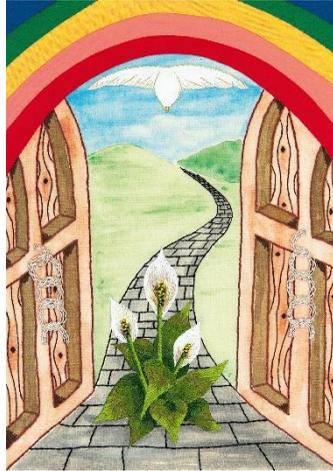
kommen hat, aber gerne den Konfirmanden-Kurs besuchen möchten, melden Sie sich trotzdem im Pfarramt, Tel. 09431-23 52 oder pfarramt.schwandorf@elkb.de

Im Pfarramt sammeln wir

alte Brillen – Briefmarken
Kerzen und Wachsreste
Wolle und Wollreste
alte Handys, ohne Akku

Weltgebetstag der Frauen – 4.3.2022

Zukunftsplan: Hoffnung. So lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen. Und das klingt doch mal nach einem wirklich guten Plan. Wir wollen zusammen feiern und es laden, wie jedes Jahr, Frauen aller Konfessionen dazu ein. Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander.



Wackersdorf, Pfarrkirche St. Stephanus um 19 Uhr, vorbereitet von den evangelischen Frauen, zu Gast bei den katholischen Schwestern.
Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Schwandorf, St. Paul um 18:30, vorbereitet vom ökumenischen Frauen-Team

Berufe in der Kirche: Religionspädagogik

Mit dieser Ausgabe starten wir eine neue Artikelreihe in unserem Gemeindeboten. Wir wollen Ihnen einige Berufe im Bereich Kirche näherbringen und evtl. junge Menschen für diese interessieren. Den Anfang mache ich (Karin Hauenstein) mit meinem Beruf als Religionspädagogin. Besonders schätze

ich, dass dieser abwechslungsreich ist und man sich nicht auf ein Arbeitsgebiet (Kirchengemeinde oder Religionsunterricht) festlegen muss. Stattdessen bringt er die Chance mit sich, Bindeglied zwischen der Gemeinde und den Schulen zu sein. Neugierig geworden? Weitere Informationen auf der nächsten Seite



DIE RICHTIGE WAHL

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?

Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.

Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und -pädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern

www.instagram.com/bayernevangelisch | [#wasrelpaedssomachen](https://www.instagram.com/#wasrelpaedssomachen)

Christlich getauft, getraut und bestattet wurden



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt! Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen. Wenden Sie sich dazu bitte an das evang. Pfarramt in der Bahnhofstr. 1 in Schwandorf.

Monatsprüche

März

Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen.

Epheser 6, 18

April

Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern: »Ich habe den Herrn gesehen«, und was er zu ihr gesagt habe.

Johannes 20, 18

Mai

Ich wünsche, dass es dir in allen Stücken gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht.

3. Johannes 2

Bei der Drucklegung dieses Gemeindeboten stand nicht fest, in welcher Form die Gruppen und Kreise stattfinden können. Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse oder über die Homepage der Gemeinde, ob und in welcher Form es ein Treffen gibt!

Gruppe	Telefon	Wann
Auf der Suche	01781989774	(n.V.) 19.30 Uhr
Bibel im Gespräch	3819 950	jeweils um 19 Uhr
Eine-Welt-Team	37 93 58	
Gebetskreis	6 14 20	nach Vereinbarung in der Erlöserkirche
Heavenbound	64 5 62	Termine auf der Homepage
Handarbeitskreis	87 66	3. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Kirchenchor	6 14 20	Montag, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	38 51 11	(n.V.) 19 Uhr
Krabbelgruppe	742 170	jeden Donnerstag, 9-11 Uhr
EJ-Team	38 19 950	(n.V.) Freitag 17.30 Uhr
Seniorengymnastik	87 66	14-tägig, Mittwoch, 9 Uhr
Seniorenkreis	62 77 1	2. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	42 5 92	(n.V.) Mittwoch, 19 Uhr

(n.V.) = Termine nach Vereinbarung

Diakonieverein

Vorsitzender	IBAN DE84 7505 1040 0380 0121 53
Diakon Jürgen Weich	BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf

Konten der Kirchengemeinde

Spendenkonto	IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63 BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Obpf. eG
Kirchenkonto	IBAN DE41 7505 1040 0380 0008 02 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf
Kirchgeldkonto	IBAN DE18 7505 1040 0380 0056 78 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf

Wichtige Adressen

Erlöserkirche Pfarramt	Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf Sekretärin Steffi Huber Büro Mo 14–17 Uhr, Do 9–12 Uhr Telefon (09431) 23 52, Fax (09431) 30 85 Mail: pfarramt.schwandorf@elkb.de	
Friedenskirche	Sportplatzstr. 25, 92442 Wackersdorf	
Pfarrer Arne Langbein 1. Pfarrstelle	Sprechzeit Montag 15.30–17 Uhr Bahnhofstr.1 Telefon (09431) 385 111 arne.langbein@elkb.de	
Diakon Jürgen Weich 2. Pfarrstelle	Sprechzeit Donnerstag 9–11 Uhr Bahnhofstr. 1 Telefon (09431) 38 19 950 juergen.weich@elkb.de	
Pfarrerin Stefanie Kleierl	Sprechzeit nach Vereinbarung stefanie.kleierl@elkb.de	
Karin Hauenstein	Sprechzeit Donnerstag 9–11 Uhr Bahnhofstr. 1 Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst Telefon (09431) 38 19 949 karin.hauenstein@elkb.de	
Kirchenvorstand	Vertrauensfrau Brigitte Lang Telefon (09431) 96 10 12 brigitte.lang@elkb.de	
Diakoniestation	Brigitte Müller	Telefon (09431) 60 704
Sterbebegleitung	Hospizverein	Telefon (09431) 799 876
Schwandorfer Diakoniezentrum	Waldschmidtstr. 14 92421 Schwandorf	Telefon (09431) 88 170
- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) - Tageszentrum für Psychisch Kranke (SchwaTZ) - - Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) - Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung (ASB) -		



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

(Feld für Adressaufkleber)

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Herzliche Einladung zu all diesen Gottesdiensten!

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse und die Homepage vor Ostern.

14. Apr 22	Gründonnerstag	18.00	Gottesdienst	Erlöserkirche
15. Apr 22	Karfreitag	09.30	Gottesdienst	Erlöserkirche
15. Apr 22	Karfreitag	17.00	Karfreitagsmusik	Erlöserkirche
17. Apr 22	Ostersonntag	05.30	Osternacht	Erlöserkirche
17. Apr 22	Ostersonntag	09.30	Ostergottesdienst	Erlöserkirche
18. Apr 22	Ostermontag	09.30	Gottesdienst	Friedenskirche

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Schwandorf

V.i.S.d.P. Pfarrer Arne Langbein

Bildnachweis: J. Huber (S. 1), Th. Huber (S. 7, 13)

Büro: Bahnhofstr. 1 92421 Schwandorf

Tel.: 09431/2352 Fax: 09431/3085

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Der nächste Gemeindebote erscheint Mitte/Ende Mai 2022